

Helga Hirsch

Würselen, den 30.06.1991

Leserbrief zur Reaktion des Bergbaues auf die Ankündigung von Subventionskürzungen

Während der Demonstrationen der Steinkohle-Lobby hat der stellvertretende Vorsitzende der örtlichen Bergarbeitergewerkschaft die Mitglieder der F.D.P., falls es solche hier überhaupt gäbe, aufgefordert, als Protest gegen den Subventionsabbau im Steinkohlebergbau aus der Partei auszutreten.

Ich bin Mitglied dieser F.D.P. und denke überhaupt nicht daran auszutreten. Wäre ich es noch nicht, würde ich nun eintreten. Subventionsabbau ist erforderlich, davon sind alle überzeugt. Trifft der Abbau eine bestimmte Gruppe in der Gesellschaft, wehrt sie sich. Werden Kürzungen dem Bergbau auch nur angekündigt, sind beinahe innere Unruhen zu befürchten. So geht das nicht. Wenn die Parole der Bergleute lautet "STOP Möllemann", kann ich nur antworten "Möllemann GO".